DELTEX®

Grundsatzerklärung Menschenrechte

Oktober 2023 / Version 1.2

Seit über 30 Jahren ist DELTEX als Familienunternehmen in der Bekleidungsproduktion tätig. Die global handelnde Textilindustrie erfordert eine glaubwürdige Übernahme unternehmerischer Verantwortung gegenüber den Kunden, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und der Umwelt. Aus diesem Grund verpflichtet sich DELTEX dazu, Menschenrechte in seiner eigenen Geschäftstätigkeit sowie seiner globalen Liefer- und Wertschöpfungskette zu achten und Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen.

DELTEX richtet sein unternehmerisches Handeln an den folgenden international gültigen Standards und Richtlinien aus:

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- den ILO-Kernarbeitsnormen
- den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNGP)
- den Leitlinien Kinderrechte und Unternehmerisches Handeln
- den Leitlinien Kinderrechte und Unternehmerisches Handeln

Die internationalen Übereinkommen und Prinzipien sind im unternehmenseigenen Regelwerk, den DELTEX Sustainability Requirements (DSR) und dem DELTEX Verhaltenskodex verankert. Sie bilden die Grundlage für die Zusammenarbeit aller Mitarbeiter und Geschäftspartner.

Mit der Unterzeichnung der DSR verpflichten sich unsere Geschäftspartner alle Anforderungen, wie z.B. die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, das Verbot von Kinder- oder Zwangsarbeit, Schutz gegen Diskriminierung, die Anerkennung von Gewerkschaftsrechten sowie Entlohnung, einzuhalten.

Um dies zu gewährleisten, führen wir für unsere Produktionsstätten Trainings zu den DSR-Anforderungen durch und prüfen die Umsetzung durch interne Audits. Hierfür verfügt DELTEX über ein engagiertes und erfahrenes Nachhaltigkeitsteam in Deutschland, Bangladesch, China und Myanmar, welches im engen Austausch miteinander, abteilungsübergreifend und mit den Produktionsstätten arbeitet.

Unser Ziel ist es mehr Nachhaltigkeit in den Produktionsländern zu fördern. Wir sehen neben der eigenen Verantwortung jedoch auch die Notwendigkeit, gemeinsam mit relevanten Akteuren zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Aus diesem Grund sind wir Mitglied des Business Social Compliance Initiative (BSCI) sowie des Bangladesch Accords für Brandschutz und Gebäudesicherheit. DELTEX ermittelt die Risiken und Auswirkungen seines Handelns auf Menschenrechte und priorisiert diejenigen Bereiche, bei denen wir Risiken für mögliche Menschenrechtsverletzungen feststellen. Auf diese Weise möchten wir unerwünschte Auswirkungen unserer geschäftlichen Tätigkeiten durch unterschiedliche Maßnahmen, wie z. B. die Schulung von Mitarbeitern und Geschäftspartnern sowie die Ausrichtung der Geschäftsstrategien minimieren beziehungsweise verhindern.

Um nachteilige Auswirkungen auf Menschenrechte zu erkennen, verfügt DELTEX über einen Beschwerdemechanismus. Auf diese Weise können negative Entwicklungen frühzeitig identifiziert und Maßnahmen zur Behebung getroffen werden. Hierbei werden sowohl interne als auch externe Beschwerden durch einen systematischen Prozess überprüft, verfolgt und beseitigt.

Des Weiteren ist der Aspekt der Wiedergutmachung in den DELTEX Beschwerdeprozess integriert. Im Falle eines Auftretens von tatsächlichen negativen Auswirkungen entlang unserer Lieferketten, die in Form einer Beschwerde an uns herangetragen werden, leisten wir eine Wiedergutmachung.

Das Nachhaltigkeitsteam von DELTEX trägt die Verantwortung die Einhaltung der Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte zu gewährleisten, während die Geschäftsführung von DELTEX die operative Umsetzung der Prinzipien überwacht. Dabei ist uns bewusst, dass die Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess ist. Aus diesem Grund überprüfen wir unsere Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte und Geschäftsstrategien regelmäßig und streben eine kontinuierliche Verbesserung an.

Marcel Herzbach
Managing Director

Regina Kallfelz
Team Lead Corporate Responsibility